

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 24 (2011)
Heft: 12

Vorwort: Das Wort des Jahres
Autor: Marti, Rahel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 6 MEINUNGEN**
- 7 LAUTSPRECHER**
- 8 FUNDE**
- 11 SITTEN UND BRÄUCHE**
- 17 MASSARBEIT**
- 20 DIE BESTEN 2011
WIE DER HASE LÄUFT**
Zum Wettbewerb und über die eingereichten Projekte – aus der Hasenperspektive.
- 22 LANDSCHAFT
HASE IN GOLD**
Ein Viadukt als neue Achse für die Langsamkeit.
- 28 LANDSCHAFT
HASE IN SILBER**
In Sitten erstrahlt ein Platz mit neuer Kraft.
- 32 LANDSCHAFT
HASE IN BRONZE**
Das Rundum eines Schulhauses setzt Zeichen in Freiburg.
- 36 LANDSCHAFT
ANERKENNUNGEN UND NOMINIERUNGEN**
Vier Anerkennungen und alle nominierten Projekte.
- 42 ARCHITEKTUR
HASE IN GOLD**
In Bern sind Tram, Gleis und Dach im Gleichgewicht.
- 48 ARCHITEKTUR
HASE IN SILBER**
Die Überbauung Klee schafft in Zürich eine Insel.
- 52 ARCHITEKTUR
HASE IN BRONZE**
Ein reiches Studentenwohnheim aus «armen» Materialien.
- 56 ARCHITEKTUR
ANERKENNUNGEN UND NOMINIERUNGEN**
Vier Anerkennungen und alle nominierten Projekte.
- 62 DESIGN
HASE IN GOLD**
Die Kollektion als textile Umarmung.
- 68 DESIGN
HASE IN SILBER**
Sitzen und Stehen auf einem besonderen Stuhl.
- 72 DESIGN
HASE IN BRONZE**
Ein Bühnenraum und Kostüme im Fluss.
- 76 DESIGN
ANERKENNUNGEN UND NOMINIERUNGEN**
Vier Anerkennungen und alle nominierten Projekte.
- 80 JURY**
- 84 BÜCHER**

IM NÄCHSTEN HOCHPARTERRE

Sonnenenergie. Axel Simon besucht zehn helle Köpfe, die sich mit Bauen, Energie und Sonne beschäftigen. Erscheint am 18. Januar 2012

Editorial DAS WORT DES JAHRES

2011 begann für Hochparterre mit den Krokodilen. Im Januarheft diskutierten wir den Vorschlag der gleichnamigen Zürcher Architektengruppe, das Glattal zu einer Grossstadt zu verdichten. Das war der erste grosse Artikel über die Verdichtung. Der zweite folgte im Juni-/ Juliheft zur Idee des Verkehrsexperten Ulrich Weidmann, in Zürichs Zentrum Trams unterirdisch zu führen, um in der wachsenden Stadt voranzukommen. Im September zeigten wir im dritten Artikel zum Thema die Vor- und Nachteile der Ersatzneubau-Welle in Zürich auf.

Verdichten – wohl das Wort des Jahres in Planer- und Architekturkreisen und in aller Munde. In aller? Nicht nur unsere Artikel zeigen: Die Städte arbeiten intensiv an diesem Prozess. Auf dem Land passiert dagegen wenig, und solange der politische Druck fehlt, die Bauzonen zu verkleinern, breiten sich Dörfer aus. Dort ist noch viel Überzeugungsarbeit nötig. Machen wir 2012 zum Jahr, in dem wir die Verdichtung aufs Land bringen. Zuerst schliessen wir aber 2011 ab – traditionsgemäss mit den «Besten».

Jedes Jahr kürt Hochparterre die besten Bauten und Objekte des Jahres in der Landschaftsarchitektur, in der Architektur und im Design in Zusammenarbeit mit dem Museum für Gestaltung Zürich und mit Art-tv.ch. Die Trophäe ist ein Lindenholzhasen, geschnitzt vom Künstler Severin Müller. Grossen Dank geht an Skyframe und Computerworks, die das Geld für die Hasen springen lassen. Dieses Heft stellt Ihnen die «Besten» vor in den lebhaften Bildern der jungen Fotografinnen Sophie Brasey, Laurent Mäusli und Isabel Truniger. Dazu begründen die Jurys ihre Wahl in kurzen Berichten. Natürlich werden die «Besten» auch gefeiert: Am 6. Dezember im Museum für Gestaltung Zürich *siehe Veranstaltungen nebenan*.

Alle Abonentinnen und Leser von Hochparterre sind herzlich eingeladen. *Rahel Marti*



Impressum Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch, briefe@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch.
Gegründet 1988 von Benedikt Loderer.

Chefredaktor und Verleger: Köbi Gantenbein GA. Redaktion: Rahel Marti RM (leitende Redaktorin), Ivo Bösch BÖ (hochparterre.wettbewerbe), Meret Ernst ME, David Ganzoni DG, Lilia Glanzmann LG, Urs Honegger UH, Andres Herzog AH (Hochparterre Online), Roderick Hönig HÖ (Edition Hochparterre), Werner Huber WH (Hochparterre Reisen), Ariana Pradat AP, Axel Simon SI
Gestaltung: Antje Reineck (verantwortlich), Barbara Schrag, Juliane Wollensack; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Sue Lüthi SL (verantwortlich), René Hornung RHG; Korrektorat: Elisabeth Sete, Vaduz; Litho: Team media, Gurtellen; Druck, Vertrieb: Südostschweiz Presse und Print, Südostschweiz Print, Chur/Disentis. Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Verlag und Anzeigen, verlag@hochparterre.ch: Susanne von Arx, Sanja Belul, Julia Nägeli, Gabriela Projer, Agnes Schmid; Abonnements: hochparterre@edp.ch, Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18; Preise 2011: Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) CHF 158.-*, 2 Jahre CHF 269.-*, Europa 1 Jahr EUR 120.-, 2 Jahre EUR 204.-; Studierende (Ausweis) 50% Rabatt; Einzelverkaufspreis: CHF 18.-* (*inkl. 2,5% MwSt.); ISSN 1422-8742

Foto Titelblatt: Gian Paul Lozza